

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 0911/2009/3.1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Anträge auf Baulandausweisung Wirde Landen (Beb.-Plan 85A), In der Wirde, Lehmweg, Im Hooker und Ostlintel; Entscheidung über die Aufplanungsanträge;			
<u>Beratungsfolge:</u> 19.11.2009 Bau- und Umweltausschuss 03.12.2009 Verwaltungsausschuss 08.12.2009 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Heikes, 3.1		<u>Organisationseinheit:</u> Stadtplanung und Bauaufsicht	

Beschlussvorschlag:

Zu Anlage 1:

Der Bebauungsplan Nr. 85 a der Stadt Norden bleibt bestehen. Einer Änderung wird nicht zugestimmt. Die Auflagen und Vorgaben des vorhandenen Bebauungsplanes gelten uneingeschränkt für den zu bebauenden Bereich.

Zu Anlage 2 und Anlage 3:

Da die Erschließungssituation nicht nur über den Barenbuscher Weg bzw. über die Straße In der Wirde erfolgen kann, ist für beide Bereiche, einschließlich der näheren Umgebung, ein Erschließungs- und Bebauungskonzept von der Verwaltung zu erarbeiten.

Zu Anlage 4:

Die Bebauung entspricht nicht einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, sondern dringt in den Außenbereich vor. Der Antrag wird abgelehnt.

Zu Anlage 5:

Da noch kein Investor bzw. Vertragspartner für den städtebaulichen Vertrag benannt wurde, wird der Antrag abgelehnt.

Zu Anlage 6:

Für den Bereich besteht ein Gesamtkonzept, bestehend aus drei Teilbereichen. Dem Antrag wird für den Teilbereich 1 zugestimmt.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Ja Betrag: _____ €
Nein

Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 200 Ja Haushaltsstelle: _____
zur Verfügung Nein (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Folgejahre Ja (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Folgekosten Ja (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? Ja (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Personal

Personelle Auswirkungen Ja _____
Nein (s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

In jüngster Vergangenheit gingen bei der Stadtverwaltung zahlreiche Aufplanungsanträge bezüglich neuer Wohnbaugebiete ein. Diese sind listenmäßig erfasst und bewertet worden und mit entsprechenden Informationsmaterial (Pläne, STEK-Bewertung und Stellungnahme der Verwaltung) versehen worden. Die Verwaltung empfiehlt umseitige Beschlussempfehlung.



Anlagen:

- Anlage 1: Antrag Harms & Harms, Änderungsvorschlag, Auszug Bebauungsplan Nr. 85 A;
- Anlage 2: Antrag Gatena, Fischer etc., Übersichtsplan mit Angabe der Flurstücke und Zuwegung, Auszüge aus dem STEK 2006;
- Anlage 3: Antrag W. Janssen etc., Übersichtsplan und Auszüge aus dem STEK 2006;
- Anlage 4: Antrag Wübbens, Übersichtsplan und Auszüge aus dem STEK 2006;
- Anlage 5: Antrag Frodermann, Übersichtsplan und Auszüge aus dem STEK 2006;
- Anlage 6: Antrag NLG, Übersichtsplan, Bebauungsplanentwurf und Auszüge aus dem STEK.